



**Raus mit
der Sprache!**



RAUS MIT DER SPRACHE

Ein Dichterwettbewerb, der die ganze Schule mit einbezieht

Im Schuljahr 2005/2006 von Helge Thun und Jakob Nacken ins Leben gerufen, lief das Projekt bislang erfolgreich an über zehn Schulen in Tübingen, Reutlingen, Mössingen, Nagold, Waldenbuch, Albstadt-Ebingen und Herrenberg und wird von der Kreissparkasse Tübingen unterstützt und gefördert.

HINTERGRUND

Raus mit der Sprache knüpft an zwei erprobte Konzepte der Bühnenpoesie an, den *Poetry Slam* und *Reim gewinnt!*

Reim gewinnt! ist eine Live-Unterhaltungsshow, die aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur aufgreift und als Wettbewerb zweier Dichterteams inszeniert. Dabei werden auch klassische Formen der Lyrik aufgegriffen und aus heutiger Sicht parodiert.

Poetry Slams sind offene Dichterwettstreite, bei denen einzelne Autoren ihre Texte auf einer Bühne präsentieren und anschließend vom Publikum bewertet werden. Dabei entscheiden sowohl die Qualität des Textes als auch die des Vortrags.

ZIELE

Die Schüler aller Klassen und Jahrgangsstufen sollen durch den Wettbewerb dazu motiviert werden, eigene Gedichte und Texte zu schreiben und vor Publikum vorzutragen.

Dadurch werden zusätzlich zum kreativen Prozess auch Kompetenzen wie Bühnenpräsenz, klares Sprechen und selbstbewusstes Auftreten gefördert. Trotz des Wettkampfcharakters stehen nicht die Konkurrenz sondern vielmehr der Spaß und das gemeinsame Erfolgserlebnis auf der Bühne im Vordergrund.

Durch die Einbindung möglichst vieler Schüler in die Vorbereitung einer gemeinsamen „Raus mit der Sprache Show“ kann darüber hinaus das Gemeinschaftsbewusstsein der Schülerschaft insgesamt gestärkt werden. Und nicht zuletzt hat auch schon so mancher Lehrer durch dies Projekt sein lyrisches Weltbild revidieren müssen und wieder neue Lust auf Poesie bekommen.

DIE 6 PHASEN DES PROJEKTS AN DER SCHULE

1. VORSTELLUNG LEHRER

Die Projektleiter stellen das Projekt zunächst im Rahmen einer Deutschlehrerkonferenz vor, da die Deutschlehrer das Projekt in seiner Anfangsphase in ihrem Unterricht unterstützen müssen (1. Schulstunde - s.u.). Einer der Deutschlehrer wiederum muss sich als verantwortlicher „Kontaktlehrer“ bereit erklären, die Koordination und Organisation des Projektes an der Schule zu übernehmen.

2. VORSTELLUNG SCHÜLER

Die Projektleiter - erfahrene Bühnenpoeten wie Helge Thun, Jakob Nacken und Harald Kienzler - präsentieren an einem Vormittag vor sämtlichen Schülern Auszüge aus ihrem Programm und stellen das Projekt vor. Dies geschieht in drei bis vier Blöcken (jeweils eine Schulstunde) und individuell auf die unterschiedlichen Altersgruppen zugeschnitten.

3. SCHREIBPHASE

Die Schüler bekommen die „Hausaufgabe“, Gedichte, bzw. Texte in bestimmten Formen oder zu bestimmten Themen (s.u.) zu schreiben. Die Texte werden bis zu einem festgelegten Datum im Rahmen des Deutschunterrichtes vorgetragen und gesammelt. Dabei trifft die Klasse eine Vorauswahl, welche drei bis vier Schüler sie beim Wettbewerb vertreten sollen.

4. AUSWAHLPHASE

Die so ausgewählten Schüler präsentieren ihre Texte den Projektleitern, welche die Texte einsammeln und wiederum die endgültigen ca. 40 Teilnehmer des Wettbewerbs bestimmen. (1 Schulstunde)

5. VORBEREITUNGSPHASE

Die teilnehmenden Schüler arbeiten in einigen Übungsstunden (während der regulären Unterrichtszeit) zusammen mit den Projektleitern an ihren Texten und an deren Vortrag. Gleichzeitig werden alle Aspekte der Show wie Plakate, Handzettel, Bühnentechnik, Kartenvorverkauf, Abendkasse und evtl. Bewirtung und/oder musikalische Umrahmung durch eine Schülerband organisiert und vorbereitet.

Dabei ist die Unterstützung und Kooperation seitens der Schüler und (Kontakt-)Lehrer erforderlich! Es hat sich bewährt, die Schülervvertretung organisatorisch in das Projekt mit einzubinden.

6. ÖFFENTLICHE AUFFÜHRUNG

Präsentiert und moderiert von den beiden Projektleitern findet die erste Hälfte der Show nach dem Vorbild von *Reim gewinnt!* statt. Das heißt die Schüler der Klassen 5-8 treten in jeweils zwei Teams mit ihren Gedichten **in einem spaßbetonten Wettkampf** gegeneinander an.

In der zweiten Hälfte messen sich die älteren Schüler mit ihren freien Texten einzeln oder als Team im *Poetry Slam*.

Für die Begleitung der Schüler während der Show (Abendveranstaltung) hinter der Bühne sollte mindestens eine Lehrperson (Kontaktlehrer) anwesend sein. Für die Vorstellung sind ein entsprechend großer Saal mit geeigneter Bühne, Licht und Tonanlage (zwei Handmikrophone) erforderlich. Die Einnahmen über den Kartenverkauf fließen in die Finanzierung des Gesamtprojektes.

DIE AUFGABEN

Die Schüler bekommen, je nach Altersstufe, unterschiedliche Aufgabenstellungen:

5. KLASSE Schreibe ein Gedicht zum Thema **TIERE** (alternativ: Der gereimte Witz)
6. KLASSE Schreibe ein Gedicht zum Thema **SPANNUNG** (z.B. ein Abenteuer-, Grusel- oder Wettkampfgedicht - alternativ: Ein gereimtes Märchen)
7. KLASSE Schreibe ein Gedicht zum Thema **LIEBE**
(alternativ: Die gereimte Utopie; oder: Ein Gedicht aus einer anderen Perspektive)
8. KLASSE Schreibe eine **Parodie** zu einem bekannten Gedicht
(alternativ: Ein Gedicht zu einem aktuellen Thema)
9. bis 13. KLASSE Schreibe einen **eigenen Text** (Ab Klasse 9 sind Form und Inhalt völlig frei)
Es kann also ein gereimtes Gedicht, ein Prosa-Gedicht, eine Kurzgeschichte, ein Rap, ein Sketch, ein kabarettistischer Text o.ä. sein. Es darf ein ernster, ein lustiger, ein trauriger, ein verliebter, ein bewegender, ein politischer oder sonst wie gearteter Text sein. **Hauptsache, er ist selbst erdacht und geschrieben und dauert nicht länger als 5 Minuten!**

KONTAKTLEHRER*IN

Einer der wichtigsten Aspekte für das Gelingen des Projektes ist die Person des Kontaktlehrers bzw. der Kontaktlehrerin! Dies betrifft vor allem die enge Zusammenarbeit mit den Projektleitern und die Organisation innerhalb der Schule, also das Informieren der Schüler, Freistellung einzelner Schüler vom Unterricht, Raum- und Terminplanung, Koordination von Werbung und Kartenvorverkauf.

KONTAKT

Schulen, die sich für die nächste Saison bewerben möchten, wenden sich bitte an:

Harry Kienzler
hkienzler@hotmail.com

Wir freuen uns über Ihre Anfrage!